

Germersheim: 18-Jähriger landet mit Auto in Queich

Ein 18 Jahre alter Fahrzeugführer aus dem Kreis Germersheim fuhr in der Nacht auf Samstag gegen 3.30 Uhr die Thomas-Dehler-Straße in Germersheim in der Richtung der Konrad-Adenauer-Straße. Aufgrund von nicht angepasster Geschwindigkeit kam der junge Mann in einer leichten Rechtskurve von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Durch den Aufprall rutschte das Fahrzeugheck in die Queich. Im Anschluss flüchtete der Unfallverursacher zu Fuß, wurde jedoch bei der Fahndung festgenommen. Durch den Verkehrsunfall erlitt der Mann leichte Verletzungen, die in einem Krankenhaus behandelt wurden. Das Fahrzeug wurde von einem Abschleppdienst aus der Queich geborgen. Bei den weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Schadenshöhe beläuft sich auf etwa 4000 Euro. Ebenfalls muss der 18-Jährige mit einem Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht und Fahren ohne Fahrerlaubnis rechnen. |wim/rhp



Ohne Führerschein war der 18-Jährige mit dem Auto seiner Eltern unterwegs.

FOTO: POLIZEI